WM-Hoffnung Sabrina Seidl

Mit nur einer Athletin ist der AC Wals bei den gestern eröffneten Ringer-Junioren-Weltmeisterschaften in Zagreb vertreten, aber nicht mit irgendeiner: Sabrina Seidl werden neben ihrer Tiroler Kollegin Martina Kuenz die größten Chancen auf eine Medaille eingeräumt. Beide Athletinnen haben schon Medaillen bei Kadetten-Europameisterschaften errungen – Nationaltrainer Benedikt Ernst erwartet sich von der Salzburgerin in der 59-kg-Klasse zumindest eine Top-10-Platzierung.

Bei den Herren ist die Ringer-Hochburg Wals nur durch Freistil-Coach Radovan Valach vertreten, der mit dem Burgenländer Niklas Dravits ein Ein-Mann-Team betreut. Das war allerdings Valachs eigene Entscheidung – er will seine junge Truppe nicht zu früh verheizen und behutsam auf die nächstjährigen Titelkämpfe in Rio de Janeiro vorbereiten. Die Griechisch-römisch-Fraktion ist in Kroatien durch ein Trio vertreten. Die besten Chancen auf eine gute Platzierung werden dem Vorarlberger Stefan Steigl in der 66-kg-Klasse eingeräumt.